

Die Beauftragte der Bayerischen Staatsregierung für Aussiedler und Vertriebene



Grußwort anlässlich der Aufführung des Theaterstücks „Meine Leute“ des
Russlanddeutschen Kinder- und Jugendtheaters Eppingen in Regensburg, 29. Februar 2020

Regensburg, 29. Februar 2020

Liebe Mitglieder des Kinder- und Jugendtheaters Eppingen,
meine sehr geehrten Damen und Herren, verehrtes Publikum,

Theater: Das sind die berühmten „Bretter, die die Welt bedeuten“. Theater bedeutet Spaß am Spiel, Freude und Begeisterung. Gerade für junge Menschen ist es eine tolle Erfahrung, sich im Theaterspiel auszuleben. Dabei ist Theater nicht nur Unterhaltung. Nein, Theater ist im Grunde das älteste Informations- und Bildungsmedium, das es überhaupt gibt. Viel älter als Youtube, älter als Film und Fernsehen und sogar älter als Zeitungen und Bücher. Wollte man früher etwas erklären, Geschichte und Geschichten erzählen, war das Theater das Mittel der Wahl. Nirgendwo sonst nimmt man Neues so leicht auf wie hier, lässt sich Schwieriges oft leicht und verständlich – und dabei sehr unterhaltsam – darstellen.

Viele Menschen bei uns wissen nichts über die Geschichte der Deutschen aus Russland, über ihr Schicksal und ihre Kultur. Und kaum einer wird sich die Mühe machen, ein Buch darüber zu lesen. Dabei ist es sehr wichtig für das gegenseitige Verständnis, die Geschichte von rund vier Millionen unserer Landsleute in Deutschland zu kennen. So viele Deutsche sind seit 1990 aus Russland und den Ländern der früheren Sowjetunion zu uns gekommen. Und was wissen wir über sie? Fast nichts. Das hindert manche Leute aber nicht daran, sich aus allerlei Gerede eine Meinung über die Russlanddeutschen zu bilden. Gegen Ignoranz, dieses Unwissen gibt es aber jetzt Abhilfe: Das Kinder- und Jugendtheater Eppingen bringt im Theaterstück „Meine Leute“ die Geschichte der Russlanddeutschen auf die Bühne, und ich bin froh und dankbar, dass wir dieses großartige Ensemble mit diesem eindrucksvollen und lehrreichen Stück heute in meiner Heimat in Regensburg begrüßen dürfen.

Dabei lernen die jungen Schauspieler auch viel über ihre eigenen Wurzeln, und tragen so dazu bei, die russlanddeutsche Kultur zu bewahren und in unsere Gesellschaft einzubringen. Die Kultur unserer Landsleute aus Russland ist eine Bereicherung für unser Land und ich bin stolz auf die großartige Gemeinschaft der Russlanddeutschen hier in Regensburg und darauf, was sie zu unserem Gemeinwesen beitragen. Sie sind ein ganz wichtiger Teil unserer bayerischen Heimat, und es ist mir ein persönliches Anliegen, dass wir alle noch mehr über Ihre Kultur, Ihre Geschichte und Ihr Schicksal erfahren. Und genau aus diesem Grund ist heute das Kinder- und Jugendtheater Eppingen aus Baden-Württemberg bei uns zu Gast. Leider kann ich heute nicht dabei sein, aber ich habe mir schon sagen lassen, welcher großartigen Auftritt ich da verpasse. Und ich darf Ihnen versichern, dass „aufgeschoben“ nicht „aufgehoben“ bedeutet, und ich mir „Meine Leute“ auf jeden Fall bald persönlich anschauen werde. Und nun wünsche ich Ihnen viel Spaß bei der Aufführung.

A handwritten signature in blue ink that reads "Sylvia Stierstorfer".

Ihre
Sylvia Stierstorfer, MdL